

KREISLAUFWIRTSCHAFT IN RUSSLAND

Informationsportal: deutsche Technologien im Bereich der Abfall- und Recyclingwirtschaft

DAS PROJEKT:

Gründung der Plattform „germantech“ zur Unterstützung der russischen Abfallwirtschaft: <https://germantech.ru/>

Die AHK Russland entwickelte ein zweisprachiges Informationsportal, worüber Umwelttechnologien „Made in Germany“ angeboten werden. Die Datenbank steht Unternehmen mit Exportabsicht nach Russland offen und bietet russischen Entsorgungsunternehmen einen Überblick über deutsche Umwelttechnologieanbieter.



Kernergebnisse

- Erstellung einer Plattform die deutsche Abfallverwertungstechnologien für den russischen Markt bewirbt
- Wichtige Kooperationspartnerschaften mit deutschen und russischen Partnerorganisationen wurden durch die Plattform geschlossen
- Seit der Gründung haben sich insgesamt 40 deutsche Technologieanbieter auf der Plattform registriert

„Russland produziert pro Jahr ca. 70 Millionen Tonnen Hausmüll, von dem bisher nur ein kleiner Teil verarbeitet wird, der Großteil landet immer noch auf Deponien. Zugleich bietet der russische Markt nur wenige Lösungen zur Verarbeitung des Abfalls an.“



Katharina Schöne
AHK Russland

Auf den Punkt gebracht

Warum das Thema wichtig ist

Die russische Regierung investiert verstärkt in den Umweltschutz, dementsprechend werden finanzielle Mittel für die landesweite Rekultivierung bzw. Schließung von ca. 191 giftigen Deponien zur Verfügung gestellt. Einer der Gründe für die Investitionen sind die vermehrten Proteste der einheimischen Bevölkerung. Gegenwärtig sitzt das Land auf etwa 100 Mrd. Tonnen Abfall. Notwendige Technologien, um das Problem in den Griff zu bekommen und föderale Vorgaben zu erfüllen, fehlen im Land jedoch flächendeckend.

Durch die Online-Plattform germantech unterstützt die deutsche Wirtschaft Russland beim Aufbau eines völlig neuen Industriezweigs, einer landesweiten Abfallwirtschaft mit hohen Recyclingquoten unter Berücksichtigung moderner Umweltschutzstandards. Der Markt ist momentan klein, in der Perspektive jedoch vielversprechend und vor dem Hintergrund bestehender Umweltprobleme nicht zu vernachlässigen.

Welche Chancen wir sehen

- Hohe Wertschätzung für Produkte „Made in Germany“
- Die russische Regierung hat die Reformierung der Abfallwirtschaft zu einer ihrer Prioritäten erklärt. Dadurch entsteht ein hoher Bedarf an Umwelttechnologien, welcher durch russische Hersteller nicht gedeckt werden kann
- Die Zweisprachigkeit des Portals erlaubt es russischen Unternehmen und Stakeholdern sich über moderne und umweltfreundliche Technologien zu informieren
- Deutsche Unternehmen erhalten durch die Plattform direkten Zugang zu wichtigen Entscheidern aus föderalen und regionalen Behörden
- Der Markteintritt für deutsche Unternehmen wird durch die Plattform erleichtert

Ihr Ansprechpartner vor Ort

**Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer (AHK)**

www.russland.ahk.de

ahk@russland-ahk.ru

+7 495 234 49 50

Repräsentanz in Berlin

+49 30 23 57 90 20

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages